

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20212197**

Status: öffentlich
Datum: 09.07.2021
Verfasser/in: Otteloh, Maria
Fachbereich: Umwelt- und Grünflächenamt

Bezeichnung der Vorlage:

Spielplatz an der Königsallee 169 a in Wiemelhausen

Bezug:

Nachfrage der Fraktion Die Linke zur Antwort der Verwaltung (Vorlage 20210924 – Spielplatz an der Königsallee 169a in Wiemelhausen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Bochum-Süd vom 18.05.2021, Vorlage Nr.: 20211640

Beratungsfolge:

Gremien:
Bezirksvertretung Bochum-Süd

Sitzungstermin: 31.08.2021
Zuständigkeit: Kenntnisnahme

Kurzübersicht:

Wortlaut:

*Zur Antwort der Verwaltung 20210924 hat DIE LINKE eine weitergehende Nachfrage:
Warum plant die Verwaltung keine weiteren Kotbeutelspender an den Zugängen zur KGV „Wiemelhausen“ aufzustellen?*

Hier würden sich neben dem Zugang über die Königsallee auch die Zugänge von der Wasserstraße und von der Wiemelhauser Straße auf Höhe der Petrikirche eignen.

Antwort:

In der Antwort der Verwaltung zur Sitzung am 18.05.2021 wurde bereits dargelegt, dass die Kleingärtnervereine (KGV) selbst für das Anbringen und die Unterhaltung von Abfallbehältern zuständig sind. Dies gilt u. a. auch für Kotbeutelspender und Bänke. Wird beim KGV „Wiemelhausen“ in jedem Bereich des Eingangs ein Kotbeutelspender von Seiten der Stadt angebracht, so übernimmt die Stadt indirekt Aufgaben, für die der KGV „Wiemelhausen“ eigenverantwortlich zuständig ist. Da weitestgehend alle 80 KGV des Stadtverbandes Bochum der Kleingärtner e.V. der Herausforderung mit zu beseitigendem Hundekot ausgesetzt sind, werden hierdurch große Begehrlichkeiten geweckt, deren Umsetzung nicht in die Zuständigkeit der Stadt Bochum fällt und auch nicht von Seiten der Stadt gewährleistet werden kann.

In der Antwort der Verwaltung vom 18.05.2021, Vorlage 20210924, wurde bereits das Aufstellen eines Kotbeutelspenders an der Wiemelhauser Straße, am Anfang des südlich der Kleingartenanlage verlaufenden Verbindungsweges zur Königsallee, zugesagt. Hierbei handelt es sich um den in der oben genannten Anfrage vorgeschlagenen Standort an der Wiemelhauser Straße auf Höhe der Petrikerche. In diesem Bereich reicht ein Kotbeutelspender aus, da sich in unmittelbarer Nähe, entlang der Wiemelhauser Straße, bereits Abfallbehälter befinden.

Nach nochmaliger Überprüfung wurde mit dem USB vereinbart, zusätzlich einen Kombibehälter (Kotbeutelspender und Abfallbehälter) am Zugang des Verbindungsweges von der Königsallee in Richtung Wiemelhauser Straße anzubringen. Beide Maßnahmen wurden bereits in der 27. Kalenderwoche realisiert.

Dies war aus zweierlei Gründen möglich. Zum einen kann die regelmäßig wiederkehrende Unterhaltung der Kotbeutelspender, inklusive der Abfallbehälter, in die bestehende turnusmäßige Route integriert werden. Zum anderen ist der Standort, am Verbindungsweg zwischen der Wiemelhauser Straße und der Königsallee, als losgelöst von der Kleingartenanlage zu betrachten.

Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass nur ein begrenztes finanzielles Kontingent für das Anbringen und die Unterhaltung der Kotbeutelspender inklusive Abfallbehälter für das gesamte Stadtgebiet zur Verfügung steht.

Aus den oben genannten Gründen ist eine weitere Installation und Unterhaltung von Kotbeutelspendern mit Abfallbehältern in diesem Bereich nicht möglich.